Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

49 (27.2.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 49 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 27. Februar 1864.

Deutschland.

Würzburg, 24. Febr. Nach Mittheilungen, welche dem „Frankf. Journ." zugehen, wären die Ergebnisse der Ministerkonferenz allerdings nicht so zu unterschätzen, wie es hie und da geschehen.

Man scheint — sagt das genannte Blatt —, nachdem ein weitergehendes Programm keine Aussicht auf allgemeine Annahme hatte, den gefaßten Beschlüssen wenigstens die Kraft der Einstimmigkeit gewahrt zu haben; und dies ist allerdings unter den gegenwärtigen Umständen ein beachtenswerthes Moment, ohne daß wir verkennen, daß irgend welche Bedeutung erst von der Energie abhängt, mit welcher man die in vollkommener Uebereinstimmung gefaßten Beschlüsse ausführen wird. Dies müßte sich denn auch bald in bestimmten Anzeichen äußern; denn an Anlässen dazu fehlt es ja nicht. Im Allgemeinen bestätigt, was wir erfahren, die Angaben der „N. Würzb. Ztg." (s. Nr. 45 der „Karlsr. Ztg."). Man hat sich in bestimmter Form dahin geeinigt, daß die Anerkennung des Herzogs Friedrich oder vielmehr die Frage der Legitimation des Gesandten unbedingt zu der Kompetenz des Bundes gehöre, daß dieselbe möglichst beschleunigt und daher einem längern Verschleppen der Erledigung vorgebaut werden müsse. Auch darin war man allseitig einig, daß die Autorität der Beschlüsse des Bundes zu wahren und deßhalb die Stellung der Bundesbehörden und Bundestruppen in Holstein gegen grundlose Eingriffe zu schützen sei, wobei eine andauernde Besetzung Holsteins als durchaus unzuläßig bezeichnet wurde, während man selbstverständlich einer von den Verhältnissen gebotenen Etappenkonvention nicht entgegen sein will und im Ganzen Konflikte vermieden wünscht. Dabei aber verhehlte man sich nicht, daß Konflikte schließlich doch nicht zu scheuen seien, falls die Prätensionen der Großmächte, deren Abweisung für eine Nothwendigkeit erkannt wurde, immer drohender gegen die Selbständigkeit des Bundes und der Einzelstaaten werden sollten. Wie es scheint, hat man die Embargofrage nicht schon als Kriegsfrage gegen Dänemark behandelt; dagegen war man darüber einig, daß Blokade und Verletzungen des Bundesgebiets Seitens Dänemarks allerdings den Bundeskrieg nach sich ziehen würden.

Hamburg, 23. Febr. (Hamb. Nchr.) Von neuen Truppensendungen nach dem Kriegsschauplatz ist hier bis jetzt weiter nichts bekannt, als daß am nächsten Donnerstag ein Extrazug mit 3- bis 400 Oesterreichern hier eintrifft. So kommen auch mit den Berliner Personenzügen fast täglich Reservisten von verschiedenen Regimentern, oder wegen Krankheit zurückgelassene österreichische und preußische Soldaten hier an. — Heute wurden hier gegen 100 verwundete Oesterreicher, darunter eine Anzahl Schwerverwundeter, sowie auch einige Offiziere, erwartet. Dieselben sollen hier so lange in Privatpflege und ärztlicher Behandlung verbleiben, bis sie fähig sind, zur gänzlichen Wiederherstellung nach Oesterreich befördert zu werden.

Aus dem Herzogthum Schleswig, 22. Febr. (Hamb. Nachr.) Die früher beabsichtigte Errichtung einer besondern Regierung für das Herzogthum Schleswig scheint wenigstens vorerst verschoben zu sein, und die Kommissarien werden durch ihr eigenes Bureau die Regierung vorläufig führen. In demselben sind u. A. die sehr tüchtigen und patriotischen Männer Adv. Kraus aus Kiel, Adv. Christensen aus Garding und Adv. Stemann thätig. Die Beamtenfrage nimmt selbstverständlich einen für die Ungeduld der Bevölkerung zu langsamen, aber doch sehr erklärlichen Gang. Daß unter den Predigern und Lehrern stark aufgeräumt werden wird, ist jedenfalls sicher. Der Oberbeamte des dänisch-wohlder und schwansener Güterdistrikts, Baron Scheel-Plessen, ist zurückgekehrt und von den Kommissären in Flensburg bevollmächtigt worden, sein Amt wieder anzutreten. Der Haderslebener Bürgermeister Hammerich, Vater des abgesetzten Flensburger Polizeimeisters, ist wegen seiner Renitenz entlassen und für ihn der Sohn des ehemaligen, im vorigen Herbst verstorbenen Bürgermeisters Kier, gegenwärtig Inspektor des in Dithmarschen belegenen Friedrich VII. Koog in Aussicht genommen. Die Bevölkerung hat freilich schon in vielen andern Distrikten sich für die Aemter Leute ausgesucht, zu welchen sie Vertrauen hegt, aber diese Aemter sind leider noch nicht vakant.

Wyck auf Föhr, 17. Febr. (A. N.) Heute wurde hier, nachdem die dänischen Beamten verjagt, der Herzog Friedrich VIII. feierlich proklamirt.

Den „Alt. Nachr." wird geschrieben: Zuverlässig ist die Kunde, daß der bekannte Dichter Theodor Storm, früher von 1843 bis 1852 Advokat in Husum, gegenwärtig preußischer Kreisrichter in Heiligenstadt, zum Landvogt des Amtes Husum durch die Eingesessenen mit Genehmigung des Oberbeamten Herrn Thomsen-Oldensworth ernannt ist. Hr. Storm hat die Annahme des Amtes zugesagt, wenn er in geeigneter Weise durch das preußische Justizministerium von seinen jetzigen Amtspflichten entbunden werden wird.

Dänemark.

Kopenhagen, 20. Febr. (Köln. Ztg.) In der Presse währt der erbitterte Streit über die Gründe der Räumung des Dannewirke, dieses 1000jährigen Bollwerks der Monarchie, wie es genannt wird, fort. Er hat aber das Gebiet der Kannegießerei verlassen, seitdem Offiziere im Auftrag der Regierung es unternommen haben, dem verblendeten Volke einige militärische Begriffe über die Unhaltbarkeit dieser Stellung einer starken Armee gegenüber beizubringen. So rechtfertigt der Oberst Beck, Kommandeur des 1. Regiments des bei Oeversee sich so tapfer gehaltenen, die Aufgabe desselben. Von anderer Seite wird offen behauptet, daß ohne den schleunigsten Rückzug die Armee verloren gewesen wäre, und daran erinnert, daß durch die Leiden während des zweitägigen Rückmarsches wenigstens das Gros des Heeres gerettet worden sei. „Faedrelandet" will sich indessen nicht davon überzeugen lassen und ist elend genug, den Monarchen als den Urheber des Rückmarsches anzuklagen. Diese Niedrigkeit der Gesinnung zeichnet überhaupt die herrschende Partei unter den Dänen aus, und indem sie stets mit der Revolution droht, nöthigt sie den König, in Folge der Agitation seinen Willen ganz zurücktreten zu lassen. Der englische Vorschlag eines Waffenstillstandes, unter der Bedingung der Räumung Alsens, wurde im geheimen Staatsrathe verworfen.

Wenn aber nicht bald ein milderes Wetter und eine bessere Verpflegung eintritt, so wird die Disziplin der Armee zerrüttet werden. Die Truppen sind schlecht bekleidet, ohne Mäntel, und werden schlecht genährt. So wird in den Kopenhagener Blättern von einem Regiment auf Alsen erzählt, welches in fünf Tagen von der Intendantur kein Brod erhalten habe. Selbst „Berling. Tidend." muß einräumen, daß der Zustand der Armee, unerträglich sei. Besonders erbittert sind die Eiderdänen durch die Rückkehr des Generals de Meza zur Armee und „Dagbladet" ist malitiös genug, um zu bemerken, daß der alte Soldat sich in Kopenhagen mehr mit musikalischen Genüssen als mit der Vertheidigung der gegen ihn erhobenen Anklagen beschäftigt habe. Ueber die Nachrichten vom Kriegsschauplatz ist man hier dürftig unterrichtet. Der „Rolf Krake", welcher ein Artilleriegefecht mit einer preuß. Batterie bestand, ist von den Kugeln derselben getroffen und hat drei Verwundete. Ueber die Unlenkbarkeit des Schiffes wird Klage geführt und behauptet, daß auch das zweite Panzerschiff, der „Dannebrog", an dessen Ausrüstung im Hafen eiligst gearbeitet wird, nicht beweglicher sein werde. Man wird sich auf einen erbitterten Widerstand der Dänen gefaßt machen müssen.

✗ Karlsruhe, 16. Febr. (Naturwissenschaftlicher Verein.) (Schluß.) Unter den Vögeln zeichnet sich ein ziemlich großer, grünlich graubrauner Papagei aus, dessen Gestalt an die Geier erinnert, und welcher sich auch vorzugsweise von thierischer Kost nährt.

Ein noch merkwürdigerer Vogel kommt als große Seltenheit in den Gebirgen von Neu-Seeland vor; es ist der Kiwi (Apteryx australis). Er gehört zu den Laufvögeln, welche, wie der Strauß und der Casuar, keine ausgebildeten Flügel und keine Schwanzfedern haben. Er hat die Größe eines Huhns, lebt bei Tag in Höhlen und sucht sich des Nachts seine Nahrung, welche in Würmern und Insekten besteht. Die Eingebornen stellen ihm mit Hunden nach. Sein Fleisch genießen sie, und seine haarförmigen Federn sind ein kostbarer Schmuck ihrer Häuptlinge. Da dieser Vogel von den Eingebornen, denen die Europäer hohe Preise dafür bieten, eifrig verfolgt wird, so dürfte er wohl bald das Schicksal der ausgerotteten, zum Theil 10 Fuß hohen Riesenvögel, der sog. Moa's, theilen, von denen man jetzt nur noch die Gebeine vorfindet, welche nicht selten mit den Kohlen vermengt sind, an denen frühere Menschengeschlechter ihr Fleisch zubereitet haben.

Die mineralogische und geologische Untersuchung von Neu-Seeland ist lange Zeit von den Engländern gänzlich vernachläßigt worden, obgleich diese an andern Orten, wie z. B. in Australien und in Calcutta, seit langer Zeit geologische Reichsanstalten errichtet haben. Das praktische Interesse mußte hier Bahn brechen. Vor mehreren Jahren sind nämlich dort in einem Kalkgebiete Steinkohlen und in der Nähe von Aukland Braunkohlen entdeckt worden, und da diese Brennmaterialien auf einer so entfernten Seestation von doppelter Wichtigkeit sind, und man nicht wußte, ob die Lagerstätten bauwürdig sind, so wendete sich der englische Gouverneur von Neu-Seeland an den Befehlshaber der damals auf ihrer Weltumsegelungsreise dort ankommenden österreichischen Fregatte Novara mit der Bitte, ihrem Geologen Ferdinand v. Hochstetter zu erlauben, ihre Inseln zu untersuchen. Man erfüllte diese Bitte, und so bekam denn Hochstetter Gelegenheit, mit aller erdenklichen Unterstützung der englischen Regierung während etwa drei Vierteljahren die ganze Nordinsel und einen Theil der Südinsel geologisch zu untersuchen. Dieser Fügung verdanken wir Hochstetter's im verwichenen Jahr erschienenes gehaltreiches Werk über Neu-Seeland, sowie die wissenschaftlichen Ausführungen zu demselben, wovon so eben das erste Heft erschienen ist. Die Steinkohle, welche man aufgefunden hatte, gehörte nach Ausweis zweier Muscheln (Monotis halinaria und Halobia Lommelii) dem Keupergebiet an und dürfte sich, nach der Vermuthung des Referenten, kaum mächtig genug erweisen, um bauwürdig zu sein. Die Aukland-Braunkohle hat wenig Brennwerth und verspricht zur Zeit noch keinen erheblichen Vortheil; dafür aber hat sich in den letzten Jahren ein so ergiebiges Goldfed gezeigt, daß Tausende von Goldgräbern, selbst aus dem schon ziemlich ausgebeuteten Australien und aus Californien, eingewandert sind, und die Ausbeute bereits eine Million Pfd. Sterl. betragen soll.

Mit der Entdeckung des Goldes ist nun leider auch der Untergang der Eingebornen, der sog. Maori's, noch vollends besiegelt worden. Die Engländer behandelten dieselben mit vieler Rücksicht und suchten an ihnen gewissermaßen das an andere Völkerschaften, namentlich an den Australiern und Tasmaniern, begangene Unrecht gut zu machen. Sie bewahrten sie vor Wein und Branntwein, indem sie die Einfuhr dieser verführerischen Getränke nicht gestatteten; sie richteten Schulen ein, unterwiesen die Maori's im Christenthum; aber dessen ungeachtet ließ sich auf die Dauer kein gutes Einvernehmen herstellen. Das Goldfieber der Eingewanderten mag die Sache vollends verdorben haben. Die Maori's, welche fühlten, daß sie im Kampf um die Existenz den Kürzeren ziehen würden, wollten lieber kämpfend untergehen als allmälig verkommen; sie vergaßen alle Zwistigkeiten, die sie unter einander hatten, und begannen als Verbündete einen Krieg gegen die Engländer, welcher schon viel Blut gekostet hat und jetzt noch nicht zu Ende ist. Ihre stets im Abnehmen begriffene Anzahl betrug im Jahr 1861 noch 57,000 Köpfe und hat sich seither noch weiter vermindert. Nach wenigen Generationen werden sie wohl nur noch als Grenzposten der Zivilisation in vereinzelten Familien vorkommen.

Die vulkanischen Phänomen auf Neu-Seeland sind so überaus interessant, daß wir denselben noch eine besondere Besprechung widmen werden.

Vermischte Nachrichten.

— Broacker, 20. Febr. (Hamb. Nachr.) Mit dem von Flensburg gekommenen Agenten des Hamburger Hilfskomitee's für Kranke und Verwundete machte ich heute einen Besuch in dem provisorisch im Schulhaus zu Rinkenis errichteten Lazareth. Der betreffende Herr hatte einen ganzen Wagen voll Erfrischungen (in Büchsen mit Eingemachtem bestehend), Wein, Tabak, Cigarren, Decken, Shawls, Strümpfe, Hemden, kleine Seegraskissen u. s. w. mit, Gaben, die mit dem wärmsten Dank angenommen wurden. Wir wohnten der Obduktion eines Gefallenen vom 64. Regiment, eines Achilleskörpers, was Kraft und Ebenmaß der Glieder anlangt, bei. Die Kugel war rechts in die Schläfe gedrungen und links wieder herausgekommen, und doch hat der Mann, nach Aussage der Aerzte, noch von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 10 Uhr gelebt, allerdings bewußtlos röchelnd und mit dem Tode ringend! Auch sprach ich den dänischen Oberleutnant Hoffmann, der bei dem Gefecht bei Rübel am 18. d. verwundet in die Hände der Preußen fiel und ebenfalls im Lazareth zu Rinkenis provisorisch Aufnahme gefunden hat und nicht Worte genug des Dankes für die liebevolle Behandlung und das freundliche Entgegenkommen findet. Sehr böse ist er auf seine dänischen Kameraden. Alle hatten sich unter einander das Ehrenwort gegeben, keinen verwundeten Kameraden in feindliche Hände fallen zu lassen; trotzdem war keiner ihm beigesprungen, als er mit durchschossenem Oberschenkel am Boden lag.

Das Lazareth ist, trotz der Eile und des provisorischen Charakters, recht zweckmäßig eingerichtet. Mit Charpiesendungen und Leinen werden die Aerzte förmlich überschüttet; bedeutend erwünschter würden Strümpfe, Hemden, und namentlich Seegraskissen sein. — Das Wetter ist sehr veränderlich; jetzt klarer Himmel, dann Schneesturm. Vom Kriegsschauplatz kann ich nichts Neues melden, außer dem, daß die Batterie von Holnis auf die andere Seite nach Sandager verlegt und heute bereits armirt worden ist.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

B.741. Nr. 3304. Heidelberg. (Bekanntmachung.) Im Firmenregister O.Z. 128 zur Firma Johann Schuh in Heidelberg wurde eingetragen:

„Diese Firma ist erloschen."

Heidelberg, den 12. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
v. Cloßmann.
Sauter.

Z.c.832. Nr. 1740. Kenzingen. (Aufforderung.) Im Jahr 1847 sind die drei Geschwister Kaspar, Konrad und Theresia Dohrer von Nordweil nach Amerika ausgewandert und haben seit dieser Zeit keine Nachricht mehr von sich gegeben. Dieselben werden daher aufgefordert, dies

innerhalb Jahresfrist

zu thun, widrigenfalls sie für verschollen erklärt und ihr Vermögen deren erbberechtigten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz würde ausgefolgt werden.

Kenzingen, den 19. Februar 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Dilger.

Z.c.830. Nr. 1585. Bretten. (Verschollenheitserklärung.) Da der Rochus Dickemann von Bauerbach sich auf die an ihn unterm 29. Oktober 1858, Nr. 9329, ergangene öffentliche Aufforderung dahier nicht gemeldet hat, so wird derselbe für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten Anverwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben.

Bretten, den 20. Februar 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Flad.

Z.c.841. Nr. 2050. Staufen. (Schuldenliquidation.)

Auswanderung der Rosa Rief von Ehrenstetten nach Amerika betr.

Die ledige Rosa Rief von Ehrenstetten beabsichtigt nach Nordamerika auszuwandern.

Etwaige Forderungen an dieselbe sind bis

Montag den 7. März l. J.

um so gewisser dahier anzumelden, als sonst der Reisepaß verabfolgt würde.

Staufen, den 24. Februar 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Metzger.

Z.c.842. Nr. 1319. Kenzingen. (Erbvorladung.) Katharina Vetter von Amoltern und Elisabetha Goldschmidt, Ehefrau des Mathias Beha von Bombach, sind zur Erbschaft ihrer in Amoltern verstorbenen Tante, Magdalena, geb. Isele, gewesene Ehefrau des Xaver Nullo, Metzgers, berufen.

Da der Aufenthaltsort dieser nach Amerika ausgewanderten Erben unbekannt ist, so werden dieselben andurch aufgefordert, sich zur Erbtheilung

binnen 3 Monaten

dahier zu melden, als sonst die Erbschaft lediglich Denjenigen würde zugetheilt werden, denen solche zufiele, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wären.

Kenzingen, den 22. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Glaßner.

Z.c.837. Nr. 1547. Bruchsal. (Erbvorladung.) Franz Peter Reinfarth, Steinbrecher von Bruchsal, seit ungefähr 23 Jahren in Amerika, ist zur Verlassenschaft seiner Mutter, Mathes Reinfarth, Steinbrechers, Wittwe, Magdalena, geborne Selzler, von Bruchsal, berufen, und wird, da sein Aufenthaltsort unbekannt, aufgefordert,

binnen drei Monaten

zur fraglichen Erbtheilung entweder in Person oder durch einen legalen Bevollmächtigten dahier zu erscheinen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt werden wird, welchen sie zukäme, wenn er, der Vorgeladene, zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Bruchsal, den 23. Februar 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Jauch.

Z.c.805. Nr. 3132. Bruchsal. (Straferkenntniß.) Nachdem die Konskriptionspflichtigen:

Ludwig Heinrich Kull von Heidelsheim,
Jakob Kreppein von Bruchsal,
Georg Heinrich Kling von da,
Johann Georg Stocker von da,
Wolf Wilhelm Grün von da,
Hirsch Brand von Odenheim und
Joseph Henecka von Neuthard

sich auf die diesseitige Aufforderung vom 30. Dezbr. v. J. dahier seither nicht gestellt haben, werden dieselben der Refraktion für schuldig und des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt, sowie in die angedrohte Strafe von 800 fl. verfällt.

Bruchsal, den 17. Februar 1864.

Großh. bad. Oberamt.
Leiber.

Großherzogl. Amtsrevisorat Lahr. — Gemeinde Friesenheim.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.e.229. Friesenheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Friesenheim, den 24. September 1863.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Herzog.

Der Vereinigungs-Kommissär:
J. Breitheil.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 45.)

Des Eintrags Datum.	Seite	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
30. Sept. 1830	361	Karl Kohler, Bierbrauer hier	Pfarrer Kopp in Wiesloch	1880	
				175	24
12. Okt. =	364	Johann Braun 3. Frau hier	Johann Braun 3. hier	347	
=	365	Leopold Häusler, Schmied von Schuttern	Friedrich Kröner in Lahr	100	
=	366	Friedr. Erb, alt, hier	Karl Günther Frau hier	300	
=	367	Ant. Braun, jg., Frau hier	Anton Braun, jung, Gantmasse hier	31	
=	368	Mich. Gilg, alt, Schuster hier	Georg Friedrich Bilger in Lahr	59	
		Sebast. Braun, ledig, hier	dto.	59	
8. Nov. =	372	Karl Lögler hier	Familie v. Röder in Diersburg, Lehenkapial vom Lehen Reichenbach	900	
10. Nov. =	374	Lep. Braun, Maurer hier	Jakob Killius, Seiler in Lahr	157	30
		Seb. Braun, led., hier	dto.	157	30
=	375	Aron Löw Valfer hier	Andreas Siefert Ehel. Gantmasse hier	31	
	376	Lorenz Eberle, Küfer hier	Geistliche Verwaltung Mahlberg	275	
		dto.	Gemeinde hier	25	
6. Dez. =	383	Andreas Schmidt, Müller, Eheleute von Oberweier	Maria Volz von Nonnenweier	150	
=	384	Altrechner Vetter Ehel. von Oberweier	dto.	200	
=	387	Friedrich Füner hier	Rathsfreund Hug in Lahr	600	
=	389	Joseph Veith 2. hier	Professor Fecht in Lahr	400	
=	392	Georg Hertenstein 2. hier	Juliana Kramer, led., in Lahr	100	
=	394	Valentin Lögler Wtw. hier	Mich. Spuler in Lahr	200	
28. Dez. =	407	Andr. Gilg, Schuster hier	Elisabetha Jost hier	—	
		dto.	Salomon Jost hier	—	
		dto.	Andreas Jost hier	—	
		dto.	Magdalena Jost hier	—	
		Johannes Sohn hier	Georg Ebding hier	667	
		Georg Hertenstein hier	Andreas Füner hier	125	
				57	
		dto.	Dorothea Füner hier	15	3
				14	52
17. Jan. 1831	437	Joseph Eberle, Küfer hier	Friedrich Schnetzler in Lahr	115	4
24. Jan. =	443	Hier. Walter von Schuttern	Deimling in Lahr	300	1
1. Febr. =	445	Roman Erb, led., hier	Landolin Bilharz hier	232	16
=	446	Michael Erb 10. hier	Mich. Eberle Wittwe Gantmasse hier	150	
		Franziska Eberle hier	dto.	35	
		Landolin Eberle hier	dto.	30	
=	448	Friedrich Rees hier	Johann Schmidt 3. Wittwe hier	645	
5. März =	458	Mich. Vetter 3. hier	Kath. Füner Pflegschaft hier	12	44½
21. Febr. =	470	dto.	Baumann, Theilungskommissär in Gengenbach	300	
5. März =	473	Pantaleon Hübel hier	Pantaleon Hübel Gantmasse hier	30	
				42	
		Leopold Kunz hier	dto.	71	
		Joh. Hertenstein hier	dto.	70	
		Andr. Wieder hier	dto.	26	
		Georg Kiesele, Bierbrauer hier	dto.	20	
7. März =	474	Lazarus Haberer hier	Michael Vetter 6. hier	50	
26. März =	476	Jakob Lorch von Schuttern	v. Frosch Erben in Gengenbach	450	
5. April =	479	Friedrich Zanger 2. hier	Andreas Schmidt, Müller in Oberweier	137	
=	=	Benedikt Heizmann hier	Georg Braun 2. Gantmasse hier	137	
		Jakob Siefert hier	dto.	68	
		Jakob Erb 6. hier	dto.	85	
		Jakob Killius hier	dto.	64	
		Johann Bohnert hier	dto.	51	
		Michael Füner 4. hier	dto.	50	
		Andr. Wieder hier	dto.	66	
		Ludwig Braun Frau hier	dto.	68	
		Georg Bühler, Glaser hier	dto.	41	
		Salomea Fatzler, ledig, hier	dto.	45	
		Christian Zipf hier	dto.	61	
		Georg Braun Frau hier	dto.	29	
=	481	Karl Götz hier	Joseph Götz, Wagner hier	237	30
		Leopold Braun hier	dto.	25	
=	482	Gg. Ziegler, Schmied hier	Johann Schmidt, Küfer, Wittwe hier	72	
=	=	Gg. Frondel, led., hier	Joseph Papst hier	150	
12. April =	486	Mich. Erb 10. hier	Salomea Erb, Joh. Tocht. hier	277	55
6. Mai =	503	Mich. Hertenstein, led., hier	Gerichtsboten Sohn hier	490	
=	=	Joh. Buttlör, Wagner hier	Lorenz Huber hier	55	
10. Mai =	504	Andr. Zugschwert von Schuttern	Franziska Zugschwert von Schuttern	42	56
		dto.	Karl Zugschwert allda	27	54
		dto.	Lorenz Zugschwert allda	7	48
6. Juni =	509	Friedr. Zanger 4. hier	Michael Vetter 6. hier	130	
=	510	Georg Eberle, jg., Küfer hier	dto.	94	
=	=	Joh. Killius Wtw. hier	Joh. Killius, jg., hier	22	
=	511	Lukas Saal, Wirth hier	Karl Siegele hier	66	
=	=	Georg Haas hier	Anton Eberle Wittwe Gantmasse hier	285	
		Wolfgang Nägele hier	dto.	40	
		Chirurg Kircher hier	dto.	100	
		Georg Bühler, Glaser hier	dto.	51	
=	513	Bernh. Ziegler, Schneider hier	Rosa Ill, ledig, hier	60	
=	514	David Färber, led., hier	Mich. Baumann, alt, hier	380	
=	=	Xaver Herzog hier	Andreas Vetter, Altrechner, Gantmasse in Oberweier	341	
		Georg Bohnert hier	dto.	81	
		Franz Leitner hier	dto.	42	
20. Juni =	515	Bapt. Mußler von Schuttern	Karl Müller, Glaser in Lahr	100	
23. Juni =	517	Christian Füner Ehel. von Oberweier	Sophia Volz, woher?	100	
11. Juli =	524	Jakob Baumann hier	Rathsfreund Eimer in Lahr	115	
18. Juli =	530	Jak. Vetter Ehefrau hier	Gottlieb Valfer von Diersburg	50	
1. Aug. =	531	Karl Schwendemann, led., hier	Michael Baumann hier	60	
		Jak. Wieder, Schuster hier	dto.	40	
		Friedrich Zanger hier	dto.	100	
		Andr. Erb, Kübler hier	dto.	50	
		Peter Fecker hier	dto.	105	
		Franz Leitner hier	dto.	51	
		Georg Vetter hier	dto.	75	
		Michael Vetter 5. hier	dto.	96	
		Georg Bühler, led., hier	dto.	40	
		Andr. Bühler, Glaser hier	dto.	100	
		Jakob Füner hier	dto.	40	
		Georg Bühler, Glaser hier	dto.	42	
		dto.	dto.	44	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1. Aug. 1831	533	Franz Geiger hier	Lazarus Greilsheimer hier	23	
=	534	Gg. Kiesele, Bierbrauer hier	Pantaleon Hübel hier	40	
=	=	Andr. Tascher 3. hier	Mich. Vetter 6. von hier, in Amerika	86	
		Lorenz Schlenk hier	dto.	56	
		Landolin Ill hier	dto.	36	
		Handelsmann Speer hier	dto.	365	
		Dominik Silberer von Schuttern	dto.	237	
		Johannes Vetter hier	dto.	46	
		Andr. Kiesele, Mich. S. hier	dto.	125	
		Andr. Erb 6. hier	dto.	143	
		Joh. Burkhard hier	dto.	55	
		Andr. Gilg hier	dto.	91	
		Andr. Erb 7. hier	dto.	126	
		A. Maria Seeburger hier	dto.	132	
		Nikolaus Sohn hier	dto.	131	
		Georg Hertenstein 1. hier	dto.	160	
		Georg Hauser hier	dto.	300	
		Johann Buttlör hier	dto.	300	
		Mathias Erb hier	dto.	33	
=	538	Johann Erb 6. hier	Andr. Vetter Gantmasse von Oberweier	176	
12. Sept. =	541	Georg Schaub hier	Karl Siegele hier	460	
13. Okt. =	543	Joh. Rieder, Schneider hier	Michael Vetter 6. hier	78	
=	544	Joh. Müller, led., von Schuttern	Kasp. Müller Gantmasse von Schuttern	118	
=	547	Franz Malerei hier	Joseph Brohammer hier	444	
		dto.	dto.	170	
		Ant. Bilharz hier	dto.	170	
		Barbara Schmidt, led., hier	dto.	74	
		Georg Hertenstein 1. hier	dto.	100	
=	548	Christoph Engelsberger hier	Johann Kunz von Oberweier	30	
3. Nov. =	555	Michael Gilg, jung, hier	Georg Schwendemann hier	120	
		Johann Erb 7. hier	dto.	65	
		Christian Engel hier	dto.	320	
		Michael Erb 9. hier	dto.	232	
		Reichart Hertweck hier	dto.	40	
		Georg Braun 3. hier	dto.	40	
		Friedrich Fatzler Frau hier	dto.	175	
		Mich. Erb 10. hier	dto.	90	
		Lorenz Neff hier	dto.	155	
		Joseph Gruber hier	dto.	155	
		Ant. Bilharz, ledig, hier	dto.	52	
		Christian Bähr, alt	dto.	190	
=	557	Sebastian Ill, ledig, hier	Joseph Ill Erben hier modo	96	
		Xaver Ill, ledig, hier	Baumann'sche Kinder in Lahr	20	
=	558	Franz Ekenfels hier	Johann Hertenstein in Paris	57	
=	=	Joh. Huber, Schneider hier	Handelsmann Romann in Augsburg	400	
=	559	Georg Ziegler, Schmied hier	Friedr. Fahnenberger Erben in Gengenbach	350	
=	560	Georg Walter hier	dto.	120	
25. Nov. =	565	Ludw. Braun, Kübler hier	Ludwig Braun, Kübler, Kinder hier	239	29
5. Dez. =	567	Gerichtsschreiber Kaiser hier	Andr. Erb von hier, in Baiern	578	
		Georg Braun, Küfer hier	dto.	160	
		Georg Bühler, Glaser hier	dto.	130	
		Anton Metz von Schuttern	dto.	43	
		Joh. Sohn und Joh. Frondel Wtw. hier	dto.	48	
		Friedrich Zanger hier	dto.	81	
		Georg Scherer hier	dto.	120	
		Bierbrauer Kiesele hier	dto.	101	
		Lorenz Schwendemann hier	dto.	70	
		Johann Sohn hier	dto.	126	
		Joh. Schillinger, jg., hier	dto.	80	
		Sebastian Faißt hier	dto.	61	
		Michael Füner, jg., hier	dto.	88	
		Lorenz Roth, Weber hier	dto.	81	
		Christ. Erb, led., Seiler hier	dto.	71	
		Peter Ernst hier	dto.	30	
		Ludwig Vetter hier	dto.	30	
		Alois Sohn, led., hier	dto.	54	
		Jakob Killius hier	dto.	165	
		Georg Füner 4. hier	dto.	141	
		Andreas Gilg hier	dto.	141	
		Mich. Erb 8. hier	dto.	77	
		Magd. Bohnert, led., hier	dto.	43	
		Kath. Schillinger, ledig, hier	dto.	60	
		Leopold Haas, Schmied von Schuttern	dto.	66	
		Johann Bohnert hier	dto.	60	
=	571	Ludwig Leser hier	Hans Braun 3. von hier, jetzt in in Baiern	93	
		Kirchenpfleger Zipf hier	dto.	211	
		Friedrich Erb, jg., hier	dto.	38	
		Lorenz Schwendemann hier	dto.	105	
		Jakob Wieber, Schuster hier	dto.	67	
		Andreas Kiesele, Mich. S. hier	dto.	68	
		Michael Braun 4. hier	dto.	41	
		Johannes Sohn hier	dto.	80	
		Wolfanz Nägele hier	dto.	51	
		Mich. Wieder, Schuster hier	dto.	99	
		Johann Erb 7. hier	dto.	127	
		Andreas Füner, ledig, hier	dto.	91	
		Georg Erb, Rom. J. S. hier	dto.	51	
		Jakob Ebding, jg., hier	dto.	75	
		Friedrich Erb, alt, hier	dto.	100	
		A. Maria Wegstein, led., hier	dto.	190	
		Georg Erb, Rom. J. S. hier	dto.	77	
		Katharina Wieber, ledig, hier	dto.	43	
		Michael Killius 2. hier	dto.	100	
		Jakob Siefert hier	dto.	130	
		dto.	dto.	131	
		Jakob Bohnert hier	dto.	56	
		Michael Erb 10. hier	dto.	160	
		Nikolaus Sohn hier	dto.	260	
		Johann Erb 7. hier	dto.	126	
		Ludwig Leser hier	dto.	88	
		Georg Hertenstein 1. hier	dto.	90	
		Johannes Bürgle hier	dto.	42	
		Michael Braun 4. hier	dto.	44	
		Johann Sohn hier	dto.	131	
		A. Maria Wegstein hier	dto.	133	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
5. Dez. 1831	571	Michael Braun 4. hier	Hans Braun 3. von hier, jetzt in Bayern	207	
		Lorenz Roth, Ziegler hier	dto.	265	
		Georg Erb, Rom. J. S. hier	dto.	200	
		A. Maria Wegstein hier	dto.	33	
		Georg Ebding, ledig, hier	dto.	50	
		Landolin Schlenk hier	dto.	125	
28. Dez. =	576	Leopold und Michael Haas von Schuttern	Philipp Sommer Wtw. in Lahr	100	
4. Febr. 1832	594	Friedrich Erb, alt, hier	Charlotte Lemmerich in Gernsbach	958	
				69	30
7. Febr. =	595	Michael Sohn, jg., hier	Braun, Schmiedmeister in Lahr	373	
20. Febr. =	606	Michael Wegstein hier	Andreas Zahler Wtw. in Lahr	200	
27. Febr. =	609	dto.	Karl Müller, Glaser in Lahr	175	
5. März =	611	Sebastian Hug, Metzger hier	Lemle Stein in Diersburg	278	
10. März =	612	Augustin Kohler von Oberweier	Stubenwirth Joseph Kohler Erben hier	203	
=	=	Georg Bohnert, Maurer hier	Sonnenwirth Braun Wtw. hier	105	
=	613	Nikolaus Sohn hier	Johann Müller, ledig, von Schuttern	180	
		Ildefons Müller von Schuttern	dto.	74	
		Lorenz Zugschwerdt allda	dto.	71	
=	614	Johann Speck hier	Jakob Baumann hier	156	
		Ludwig Braun, Kübler hier	dto.	110	
13. März =	615	Mich. Haas, Schmied von Schuttern	Isaak Valfer Kinder hier	19	44
16. März =	618	Christian Wieber hier	Gg. Sigmund Erhard in Gengenbach	150	
17. März =	621	Ludwig Bühler, Glaser hier	Glaser Bühler in Oberweier	80	
12. April =	622	Michael Bohnert hier	Jakob Baumann hier	210	
		Anton Bock von Schuttern	dto.	107	
		Lorenz Schwendemann hier	dto.	103	
		Leop. Seger, Weber hier	dto.	47	
		Lazarus Haberer hier	dto.	105	
=	623	Bernhard Rieder hier	Sebastian Ill, led., hier	146	
=	=	Christian Füner hier	Kath. Killius, led. † hier	80	
		Leop. Alblinger von Schuttern	dto.	86	
=	=	Ferdinand Geiger hier	Georg Eberle Frau hier	100	
=	624	Georg Scherer hier	Karl Siegele Gantmasse hier	42	
		Michael Füner, jg., hier	dto.	60	
		Liberat Bühler hier	dto.	44	
		Fidel Kohler hier	dto.	116	
		Georg Hauser hier	dto.	30	
		Johann Seger, led., hier	dto.	55	
21. April =	627	Georg Füner, Schmied S. hier	Johannes Tascher hier	350	
24. April =	629	Lorenz Roth, Weber hier	Geistl. Verwaltung Mahlberg	300	
7. Mai =	636	Christian Färber, led., hier	Sohn, Gerichtsbote hier	475	
=	=	Johann Erb, Jak. Sohn hier	Jakob Baumann hier	150	
=	637	Roman Kälble, Bäcker von Schuttern	Georg Mast von Schuttern	150	
=	=	Friedrich Killius hier	Michael Killius, alt, hier	80	
=	638	Lorenz Röderer hier	dto.	50	
=	639	Friedrich Zanger 3. hier	Lorenz Klausmann, led., hier	975	
=	643	Lorenz Schmidt hier	Augustin Schmidt, Kronenwirth in Reichenbach	150	
22. Mai =	645	Georg Heis von Schuttern	Apotheker Hell in Offenburg	350	
=	652	Georg Braun, Küfer hier	Magdalena Hetzel in Lahr	300	
8. Juni =	662	Georg Schaub hier	Andreas Bühler 2. von hier, jetzt in Amerika	73	
		Johann Streißguth in Lahr	dto.	100	
		Leopold Braun hier	dto.	108	
		Ludwig Killius hier	dto.	100	
		Jakob Killius und Lorenz Röderer hier	dto.	121	
		Georg Erb 9. S. hier	dto.	70	
		Jakob Färber, jg., hier	dto.	65	
		Joseph Huber hier	dto.	70	
		Joseph Huber und Rathschreiber Kaiser hier	dto.	55	
		Johannes Killius hier	dto.	175	
		Georg Eberle, jg., hier	dto.	40	
		Georg Gerhard hier	dto.	42	
14. Juni =	664	Michael Erb 12. hier	Mich. Beck Töchter hier	500	
=	665	Walter, Bürgermeister in Schuttern	Jakob Wingert hier	130	
15. Juni =	669	Johannes Ill hier	Egidius Ill hier	91	
=	=	Jakob Ebding, jg., hier	Andreas Bühler, jg., hier	700	
22. Juni =	672	Matthäus Lögler in Schuttern	Karl Friedrich Leser in Lahr	250	
=	673	Georg Sohn hier	Frau Stolz Wtw. in Lahr	300	
5. Juli =	676	Lorenz Hamm hier	Apotheker Beck in Sulzburg	216	26
=	678	Matthäus Lögler in Schuttern	Dekan Kohler in Schuttern, Namens des Kapitels Lahr	70	
=	680	Sebastian Hug hier	Karl Deimling in Lahr	100	
11. Juli =	682	Georg Sohn hier	Wendelin Rottler in Oberweier	330	
14. Juli =	683	Georg Kiesele, Schmied hier	Michael Wegstein von hier, jetzt in Amerika	100	
		Egidius Ill Frau hier	dto.	100	
		Thierarzt Füner hier	dto.	118	
		Georg Sohn hier	dto.	71	
		Friedrich Erb, jg., Dreher hier	dto.	210	
		Michael Erb 11. hier	dto.	175	
		Johann Erb, Seiler hier	dto.	104	
		Christian Gerstmann hier	dto.	164	
		Georg Gerhard hier	dto.	88	
		Georg Vetter hier	dto.	112	30
		Georg Schaub hier	dto.	112	30
		Jakob Erb, Schuster hier	dto.	106	
		Altvogt Röderer hier	dto.	70	
		Johannes Bähr hier	dto.	92	
=	686	Sebastian Siegele hier	Joseph Müller, Gärtner in Lahr	50	
20. Juli =	687	Joseph Ill Kinder hier	Lehrer Hirsch in Freiburg	114	
3. Aug. =	688	Georg Kiesele hier	Handelsmann Morstadt, resp. Frau Wittwe Fesch in Lahr	100	
		Egidi Ill Frau hier	dto.	149	
		Georg Sohn hier	dto.	38	45
		Friedrich Erb, jg., hier	dto.	140	
		Michael Erb 11. hier	dto.	116	40
		Johann Erb, Seiler hier	dto.	66	25
		Christian Gerstmann hier	dto.	164	
		Georg Gerhard hier	dto.	88	
		Georg Vetter hier	dto.	112	30
		Georg Schaub hier	dto.	112	30
		Jakob Erb, Schuster hier	dto.	106	
		Vogt Röderer hier	dto.	70	
8. Aug. =	689	Xaver Kaufmann in Schuttern	Accisor Kohler und Bernhard Derndinger, Namens Joh. Kohler, Bäcker hier	276	
		Lehrer Lindenlaub hier	dto.	235	
		Georg Erb 9. hier	dto.	160	
		Michael Sohn 3. hier	dto.	54	
		Joseph Seger hier	dto.	110	
		Bernhard Derndinger hier	dto.	450	
		Joseph Mußler in Schuttern	dto.	255	
		Benedikt Schmidt hier	dto.	205	
		Augustin Eble von Schuttern	dto.	48	
10. Aug. =	691	Christian Strampp Ehefrau von Hugsweier	Karl Weis, Bäcker in Lahr	45	34
23. Aug. =	692	Johann Gänshirt hier	Michael Hertenstein hier	269	49
=	693	dto.	Georg Oberfäll Wtw. in Lahr	204	36
30. Aug. =	694	Johann Lauer hier	Dekan Müller in Lahr	287	30

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
30. Aug. 1832	694	Egidius Ill hier	Handelsmann Degener in Lahr	31	15
12. Sept. =	695	Georg Jost hier	Johann Buttlör hier	55	
18. Sept. =	696	Johann Erb 7. hier	Michael und Georg Maurer hier	232	15
25. Sept. =	698	Jakob Wingert hier	Salomon Wertheimer in Nonnenweier	191	41
13. Okt. =	699	Jakob Baumann hier	Häß von Ottenheim	85	
		Grundbuch Band C.			
23. Febr. 1810	118	Georg Gerhard hier	Christian Zanger Wtw. hier	350	
5. März =	119	Andreas Zanger hier	Andr. Vetter, jg., modo Michael Gilg hier	166	
20. März =	122b	Michael Stuber hier	Jakob Vetter hier	600	
6. April =	125b	Jakob Wingert hier	Jakob Baumann Erben hier	109	
		Christian Erb, jg., hier	dto.	96	
22. Mai =	129b	Michael Baumann 4. hier	Gefällverwaltung Schuttern, Namens Lorenz Erb, Lehengut hier	460	
		David Gilg hier	dto.	305	
		Andreas Zipf, jg., hier	dto.	560	
		Andreas Tascher, jg., hier	dto.	355	
		Joseph Roth, Ziegler hier	dto.	505	
		Jakob Killius hier	dto.	560	
		And. Zipf, alt, hier	dto.	551	
		Georg Erb, Jörg S. hier	dto.	380	
		Landolin Rammstein hier	dto.	307	
		Georg Eberle hier	dto.	307	
		Joseph Schlenk hier	dto.	370	
		Xaver Herzog hier	dto.	200	
		Fidel Papst hier	dto.	200	
		Jakob Füner, jg., hier	dto.	475	
		Mich. Füner i. d. Engelgaß hier	dto.	90	
		Jakob Baumann hier	dto.	265	
		Christian Erb a. d. St. hier	dto.	210	
		Friedrich Kilius, jg., hier	dto.	355	
		Mich. Erb unter d. St. hier	dto.	460	
		Friedrich Killius, alt, hier	dto.	240	
		dto.	dto.	800	
		Johann Vetter 3. hier	dto.	140	
		Andreas Erb, Engelgaß hier	dto.	470	
		Mich. Sohn, alt, hier	dto.	162	
		Johann Braun, Küfer hier	dto.	162	30
		Mich. Killius, jg., hier	dto.	605	30
		Johannes Tascher hier	dto.	595	
		Mich. Bühler hier	dto.	330	
		Joseph Alblinger, jg., zu Schuttern	dto.	650	
		Georg Wieber hier	dto.	550	
		Georg Metzger hier	dto.	230	
		Friedrich Hummel 2. hier	dto.	265	
		Johannes Gänshirt hier	dto.	575	
		Franz Röderer hier	dto.	115	
		Mich. Füner, Schmied hier	dto.	230	
		Andr. Leser hier	dto.	265	
		Johann Erb 6. hier	dto.	520	
22. Sept. =	138½	Georg Leopold hier	Johann Keller in Oberschopfheim	150	
9. Okt. =	138a,b	Joseph Sohn hier	Ludwig Füner hier	50	
11. Dez. =	142	Karl Huber hier	Christian Zanger, led., hier	166	
14. Febr. 1811	144	Joseph Kircher hier	Johann Schmidt, Mich. S. hier	749	
9. März =	146	Michael Füner, jg., hier	Juliana Günther hier	158	
		Karl Günther hier	dto.	104	
		Jakob Erb 6. hier	dto.	161	
23. März =	147	Andreas Metzinger hier	Franz Braun Pflegschaft hier	112	
=	147b	Mich. Hugelmann 3. hier	Johannes Braun, Deserteur von hier	103	
27. März =	148	Anton Faißt hier	Lorenz Allmann hier	160	
1. April =	148b	Georg Füner, jgst., hier	Johann Bohnert Wtw. hier	200	
6. Mai =	150b	Egidius Ill hier	Jakob Vollmer hier	200	
20. Mai =	153	Christian Krebs hier	Johann Bühler Wtw., Barbara, geb. Läßlein hier	157	
31. Aug. =	156b	Michael Braun 4. hier	Georg Kästle Erben hier	1225	
14. Sept. =	157	Jakob Vetter hier	Johann Burkhard hier	970	
		Georg Braun hier	dto.	216	
		David Sohn, led., hier	dto.	66	
		Xaver Herzog hier	dto.	87	
		Benedikt Kohler hier	dto.	109	
		Augustin Huber hier	dto.	140	
		Magdalena Erb hier	dto.	112	
15. Okt. =	158b	Jakob Wingert hier	Johannes Tascher hier	140	
21. Okt. =	159	Michael Gilg hier	Anton Liedel von Oberschopfheim	295	
5. Nov. =	161b	Mich. Erb 10. hier	Jakob Vollmer hier	595	
		Johannes Killius hier	dto.	345	
		Christian Erb a. d. St. hier	dto.	148	
		Mich. Erb b. d. Bruck hier	dto.	107	
=	=	Andreas Sohn 2. hier	Baptist Kopp hier	134	
		Joseph Veith hier	dto.	93	
		Jakob Sohn, jg., hier	dto.	106	
22. Nov. =	163b	Ludwig Leser hier	Friedrich Erb Wtw. hier	802	
20. März 1812	167b	Johann Wegstein hier	Christian Fehl hier	174	
		Johannes Gänshirt hier	dto.	215	
		Georg Braun 2. hier	dto.	182	
22. März =	=	Joseph Braun hier	dto.	91	
		Philipp Kircher hier	dto.	81	
		Andr. Wieber, led., hier	dto.	255	
		Joseph Braun hier	dto.	188	
		Konrad Klee hier	dto.	100	
		Andr. Tascher hier	dto.	92	
		Fidel Kohler hier	dto.	145	
20. März =	=	Georg Erb, Jörg. S. hier	Elisabeth Herzog von Steinbach	361	
3. März =	175b	Johann Braun, Küfer hier	Mich. Braun 4. hier	280	
23. April =	176b	Andreas Kiesele, jg., hier	Georg Tascher Wtw. hier	206	
		Christian Arnold hier	dto.	102	
18. Juni =	179	Johann Braun, Bauer hier	Johann Xaver Erben von Kippenheim	257	
		Johann Bähr, jg., hier	dto.	194	
		Johann Braun, Bauer hier	dto.	105	
		Joseph Heß hier	dto.	261	
		Michael Wegstein 2. hier	dto.	371	
		Christian Füner hier	dto.	148	
		Michael Braun, Bauer hier	dto.	131	
		Georg Füner, jung, hier	dto.	123	
		Michael Sohn, jg., hier	dto.	100	
		Christian Erb a. d. St. hier	dto.	135	
		Michael Zipf, alt, hier	dto.	301	
		Johann Braun, Bauer hier	dto.	55	
		Ludwig Leser hier	dto.	75	
18. Sept. =	183	Friedrich Rothweiler hier	Mich. Schmidt hier	205	
		Johann Schmidt, Mich. S. hier	dto.	105	
		Georg Erb, Jörg. S. hier	dto.	111	
		Georg Reuth hier	dto.	440	
28. Sept. =	184	Michael Sohn, jg., hier	Joseph Geßler 2., woher?	76	
19. Sept. =	184b	Mich. Hugelmann Ehefrau hier	Michael Hugelmann Gantmasse hier	1213	
		Christian Färber hier	dto.	253	
		Sebastian Hugelmann hier	dto.	195	
		Hugelmann Ehefrau hier	dto.	151	
		Sebastian Hugelmann hier	dto.	103	
		Hugelmann Ehefrau hier	dto.	87	
14. Nov. =	187	Friedrich Zanger hier	Johann Bähr 3. hier	90	
16. Nov. =	187b	Karl Huber hier	Johannes Röderer hier	60	
28. Nov. =	189	Joseph Schlenk hier	Philipp Röderer hier	250	
18. Jan. 1813	191	Joseph Eckenfels hier	Anton Mußler von Oberweier	200	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
3. März 1813	193b	Joseph Seitz von Heiligenzell	Johann Keller Wtw. von Heiligenzell	230	
5. März =	194	Friedrich Rothweiler hier	Philipp Roth Wtw. hier	381	
11. März =	196	Andreas Erb, Sternberg hier	Johann Meier und Magdalena Röderer von Diersburg	144	
=	196b	Anton Kohler 2. hier	Burgh. Kaplaneischaffnei Lahr	301	
		dto.	dto.	250	
		Joseph Klausmann hier	dto.	254	
20. März =	197b	Joseph Baumann hier	Lukas Kunz von Oberweier	130	
		Johann Meisburger hier	dto.	100	
5. April =	208b	Mich. Erb 8. hier	Johann Füner Kinder von Schuttern	126	
18. Juni =	209	Jakob Sohn, jg., hier	Mich. Erb, Seiler hier	300	
		Ludwig Leser hier	dto.	280	
24. Juli =	210	Joseph Baumann hier	Lukas Kunz von Oberweier	66	
5. Aug. =	211	Johann Schillinger 2. hier	Joachim Günther hier	320	
24. Aug. =	212b	Johann Erb 6. hier	Lahrer Kaplaneischaffnei	705	
		Johann Bähr hier	dto.	705	
4. April 1814	223b	Friedrich Killius, jg., hier	Ignaz Kiefer Eheleute Gantmasse hier	141	
		Philipp Röderer hier	dto.	376	
		Johannes Kopp hier	dto.	209	
		Andr. Hertenstein hier	dto.	118	
		Bernhard Kopp hier	dto.	122	
		Friedrich Erb, Dreher hier	dto.	233	
		Mich. Wegstein 2. hier	dto.	110	
		Georg Füner, Sternberg hier	dto.	107	
		Georg Erb, Jörg. S. hier	dto.	262	
		Joh. Schillinger 2. hier	dto.	102	
		Ludwig Füner hier	dto.	71	
		Wendelin Haas hier	dto.	101	
		Mich. Wegstein 2. hier	dto.	87	
		Jakob Schmidt 2. hier	dto.	30	
		Jakob Füner, jg., hier	dto.	182	
		Jakob Schmidt 2. hier	dto.	153	
25. April =	226	Georg Erb 7. hier	Salmenwirth Neff Kinder erster Ehe von hier	361	
		Jakob Ill hier	dto.	373	
		Michael Kiesele 4. hier	dto.	104	
		Georg Leopold hier	dto.	104	
=	226b	Johann Wieber, alt, hier	Mich. Kiesele, jg., Erben hier	400	
4. Mai =	227b	Johann Braun, Küfer hier	Andr. Benis, alt, Wtw. hier	288	
		Christian Gerstmann hier	dto.	300	
		Johann Schillinger 2. hier	dto.	82	
31. Mai =	228b	Michael Gilg hier	Jakob Ernst und Joseph Buttenmüller von Schuttern	97	
3. Sept. =	229b	Jakob Färber hier	Valentin Lögler hier	400	
15. Okt. =	231	Mich. Killius 2. hier	Johann Jung Erben hier	267	
=	233	Georg Kiesele hier	Andreas Bühler hier	300	
2. Nov. =	233b	Friedrich Erb, Dreher hier	Mich. Erb, Seiler hier	500	
11. Nov. =	235	Lukas Saal hier	Friedr. Rothweiler, Lehrer hier	151	
		dto.	dto.	271	
18. Nov. =	235b	Jakob Schillinger hier	Kath. Kramer oder Joseph Himmelsbach von Kippenheim	182	
29. Nov. =	239	Peter Ernst hier	Jakob Ernst, led., † hier	85	
		Joseph Ernst, led., hier	dto.	125	
		Peter Ernst hier	dto.	35	
7. Jan. 1815	240	Friedrich Killius, alt, hier	Sixtus Stiele von Zunsweier	200	
15. Jan. =	243	Georg Erb 9. hier	† Mich. Hertenstein hier	1210	
30. Juli =	253	Anton Kohler 2. hier	Bapt. Kopp Eheleute Gantmasse hier	415	
		Lehrer Kaiser hier	dto.	111	
		Michael Beck hier	dto.	48	
3. Aug. =	253b	Georg Gerhard hier	Georg Wieber Gant hier	1825	
		Friedrich Killius, jg., hier	dto.	505	
		Georg Roth hier	dto.	137	
		Mich. Sohn, jg., hier	dto.	91	
31. Aug. =	254b	Joseph Ill hier	Christian Kölble Eheleute hier	111	
		Michael Jülg hier	dto.	153	
		Lorenz Kohler hier	dto.	133	
		dto.	dto.	150	
		Andreas Sohn hier	dto.	63	
		Joh. Braun, d. Küfers, hier	dto.	111	
		Eleonora Kohler hier	dto.	150	
21. Sept. =	255b	Georg Walter hier	Jakob Lauber hier	205	
2. Dez. =	257b	Lorenz Sohn hier	Kaplaneischaffnei Burgheim	237	
		Mich. Wegstein hier	dto.	275	
		Mich. Wegstein, jg., hier	dto.	270	
		Johannes Braun hier	dto.	280	
		Ludwig Braun, Küfer hier	dto.	235	
		Christ. Gerstmann hier	dto.	220	
		Mich. Erb 9. hier	dto.	345	
		Christ. Zipf hier	dto.	350	
		Georg Braun 2. hier	dto.	265	
		Joseph Braun hier	dto.	265	
		Mich. Erb b. d. Bruck hier	dto.	240	
		Georg Erb, Rom. Jörg. S. hier	dto.	285	
		Jakob Ebding hier	dto.	110	
		Georg Gilg hier	dto.	140	
		Ludwig Füner hier	dto.	100	
		Georg Leopold hier	dto.	80	
		Andr. Tascher hier	dto.	90	
		Georg Siegele hier	dto.	280	
		Mich. Hertenstein, Weber hier	dto.	280	
		Johann Erb 5. hier	dto.	175	
		Ludwig Zipf, jg., hier	dto.	230	
		Georg Erb, Jörg. S. hier	dto.	505	
		Joseph Huber hier	dto.	490	
		Andreas Tascher 3. hier	dto.	460	
		Andr. Erb 6. hier	dto.	80	
		Mich. Erb 8. hier	dto.		
		Jakob Erb 6. hier	dto.	305	
		Ludwig Siegele hier	dto.		
		Andr. Vetter, alt, Wtw. hier	dto.	275	
		Mich. Füner, Engelgaß hier	dto.	200	
		Johann Wegstein hier	dto.	75	
		Mich. Erb 10. hier	dto.	455	
		Johann Erb 5. hier	dto.	425	
		Johann Braun, Bauer hier	dto.	435	
		Mich. Braun 4. hier	dto.	300	
		Johann Braun 3. hier	dto.	340	
		Bonaventur Derendinger hier	dto.	360	
		Fidel Pabst hier	dto.	170	
		Friedr. Zanger, alt, hier	dto.	275	
		Johannes Mutschler hier	dto.	235	
		Joseph Seger hier	dto.	180	
		Andr. Tascher, jg., hier	dto.	290	
7. Febr. 1816	266	Andreas Flaig, led., hier	Georg Braun 2. hier	450	
23. Febr. =	266b	Jakob Füner, jg., hier	Joseph Eberle von Kippenheim	640	
7. März =	268	Friedrich Killius, alt, hier	Georg Füner bei der Mühle hier	247	
=	268b	Georg Walter hier	dto.	80	
=	269	Mich. Zipf, Andr. S. hier	Andreas Vetter, jg., Wtw. hier	144	
		Jakob Baumann hier	dto.	130	
		Georg Roth hier	dto.	80	
		Christian Färber hier	dto.	99	
		Ferd. Riether Wtw. hier	dto.	153	
5. April =	272b	Sebastian Hug hier	Anton Kohler, alt, hier	62	
5. April 1816	272b	Johannes Kopp hier	Anton Kohler, alt, hier	256	
		dto.	dto.	120	
		Reichart Hertweck hier	dto.	182	
		Baptist Ziegler hier	dto.	120	
		dto.	dto.	121	
24. April =	274b	Georg Walter hier	Philipp Röderer hier	91	
13. Mai =	276b	Ludwig Siegele hier	Andreas Benis Wtw. hier	400	
		Georg Füner 5. hier	dto.	420	
=	277	Christian Ill hier	Joseph Klee hier	400	
28. Mai =	277b	Bened. Schmidt hier	Andreas Kiesele 5 Kinder hier	104	
=	278	Ludw. Wieber hier	Lorenz Allmann Kinder hier	815	
25. Juni =	279b	Friedrich Killius, alt, hier	Wendelin Leitner Eheleute von Kürzell	724	
		Valentin Lögler hier	dto.	141	
		Jakob Schillinger hier	dto.	124	
		Alois Eichhorn hier	dto.	85	
		Andr. Erb 6. hier	dto.	94	
		Alois Eichhorn hier	dto.	166	
=	280	Georg Gänshirt, alt, hier	dto.	83	
		Reichart Hertweck hier	Anton Göppert Eheleute von Schutterzell	1[illegible]	
		Frieor. Zanger, jg., hier	dto.	134	
		Joseph Braun hier	dto.	64	
		Christian Eberle hier	dto.	86	
		Mich. Leser Wtw. hier	dto.	80	
20. Sept. =	283	Johann Braun, Küfer Wtw.	dto.	56	
		Joh. Bitzer hier	Augustin Kohler von Rust	255	
		Lorenz Kohler hier	dto.	201	
		Wendelin Haas hier	dto.	201	
		Joseph Schlenk hier	dto.	180	
8. Okt. =	284b	Peter Ernst hier	dto.	131	
		Mich. Ernst hier	Theresia Ernst in Gengenbach	78	
=	285	Ferd. Riether, led., hier	dto.	66	
30. Nov. =	289	Jeremias Jost hier	Landolin Roth Kinder hier	309	
9. Dez. =	290	Anton Kohler 3. hier	Sebast. Mosbach von Oberweier	100	
			Andr. Liermann von Lahr und Salomea Erb, woher?	390	
8. März 1817	297b	Christian Gerstmann hier	Andreas Bühler, woher?	168	
=	298	Georg Füner, jgst., hier	Georg Gros von Kippenheim	160	
16. April =	301	Georg Braun 2. hier	Joh. Wegstein Gantmasse hier	1530	
		Anton Kohler 3. hier	dto.	140	
		Katharina Bähr hier	dto.	435	
		dto.	dto.	540	
		Joh. Braun 3. hier	dto.	70	
		Mich. Erb 10. hier	dto.	165	
		Katharina Bähr hier	dto.	275	
		Mich. Vetter 3. hier	dto.	105	
		Johann Braun, Bauer hier	dto.	110	
		Georg Erb, Rom. Jörg S. hier	dto.	110	
		Johannes Erb 5. hier	dto.	455	
		Katharina Bähr hier	dto.	155	
		Johann Braun 3. hier	dto.	340	
		Katharina Bähr hier	dto.	440	
2. Juni =	318	Georg Braun, Wagner hier	Johann Vetter Wittwe Gantmasse hier	203	
		Joseph Götz hier	dto.	38	
=	318b	Anton Kohler, led., hier	Friedrich Bühler Erben und Ludwig Bühler hier	80	
=	319	Friedrich Fatzler hier	Katharina Bühler in Bodersweier	112	
		Friedrich Bühler von Oberweier	dto.	32	

Grundbuch Band D.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1. Sept. 1817	24	Xaver Herzog hier	Benedikt Kohler Erben hier	351	
		Mich. Füner Schmidt hier	dto.	70	
		Andreas Leser hier	dto.	33	
		Wendelin Haas hier	dto.	150	
		Reichardt Hartweck hier	dto.	230	
		Joseph Ziegler hier	dto.	92	
		Xaver Herzog hier	dto.	251	
		Benedikt Kohler, Ochsenw. hier	dto.	122	
		Lorenz Kohler hier	dto.	112	
6. Okt. =	26	Georg Vetter Kinder hier	Georg Holderer in Mahlberg	80	
		Mich. Stuber hier	dto.	61	
=	26b	Jakob Vollmer hier	Karl Kästle † hier	120	
		Leopold Braun hier	dto.	69	
=	27b	Ludwig Leser hier	Johannes Röderer hier	90	
		Georg Braun, Wagner hier	dto.	114	
=	27	Lorenz Hugelmann hier	dto.	122	
7. Okt. =	27b	Georg Haas hier	dto.	300	
=	28	Joseph Siegele hier	dto.	2000	
6. Okt. =	28b	Andreas Kiesele, Mich. S. hier	dto.	160	
=	=	Landolin Günther hier	dto.	120	
=	29	Michael Vetter 3. hier	dto.	99	
=	=	Joseph Ebensels hier	dto.	180	
7. Okt. =	29b	Friedrich Zanger, alt, hier	dto.	300	
=	30	Lukas Saal hier	dto.	300	
=	=	Schullehrer Schick hier	dto.	250	
=	30b	Benedikt Heitzmann hier	dto.	77	
3. Nov. =	=	Benedikt Schmidt hier	Jakob Schmidt 2. hier	100	
=	31	Mich. Braun 4. hier	dto.	174	
=	=	dto.	Landolin Bilharz hier	189	
=	31b	Johannes Bähr hier	dto.	550	
=	=	Andreas Metzinger hier	Jg. Jakob Vollmer hier	500	
5. Nov. =	32b	Georg Heß hier	Landolin Bilharz hier	420	
6. Nov. =	33	Johannes Röderer hier	Sebastian Kohler hier	380	
=	33b	Anton Kohler 3. hier	dto.	580	
7. Nov. =	34	Bened. Kohler, Ochsenw. hier	dto.	500	
8. Nov. =	34b	Jakob Vollmer hier	Landolin Bilharz hier	1170	
=	35	Egidius Ill hier	dto.	211	
=	=	Johannes Kopp hier	dto.	800	
=	35b	Mich. Kiesele 4. hier	dto.	100	
=	=	Joseph Huber hier	dto.	150	
16. Nov. =	37b	Joseph Siegele, led., hier	Philipp Röderer hier	500	
20. Nov. =	38	Jakob Schmidt 2. hier	Georg Graß Eheleute von Kippenheim	336	
=	38b	Georg Erb, jg., hier	Ambros Hügele Eheleute von Sulz	102	
22. Nov. =	39b	Mich. Kiesele 4. hier	Landolin Wilhelm Eheleute von Sulz	60	
		Peter Ernst hier	dto.	41	
		Andreas Leser hier	dto.	39	
		Mich. Kiesele hier	dto.	20	
24. Nov. =	40b	A. Maria Kieseler hier	Johannes Binz von Burgheim	100	
=	41b	Joseph Papst hier	Landolin Bilharz hier	250	
9. Dez. =	42b	Andreas Gilg hier	dto.	300	
14. Dez. =	43	Michael Kiesele 4. hier	Karl Günther hier	400	
15. Dez. =	44	Bernhard Kopp hier	Lukas Saal, Wirth hier	220	
		Jakob Baumann hier	dto.	80	
		Christian Füner hier	dto.	220	
		Georg Gerhardt hier	dto.	150 30	
		Ludwig Wieber hier	dto.	150 30	
		Mich. Sohn, alt, hier	dto.	232	
		Christian Eberle hier	dto.	170	
		Anton Faist hier	dto.	569	
17. Dez. =	45	Joseph Seger hier	Ziprian Kälble in Grafenhausen	131	
		Jakob Erb, Jörg. S. hier	dto.	88	
=	=	Wendelin Haas hier	Augustin Kohler von Rust	302	

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.